Morgen-Ausgabe.

Annoncen-
Annahme-Bureaus:
In Posen
außer in der Expedition
bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.)
Breitestraße 14;
in Gnesen
bei Herrn Th. Spindler,
Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4;
in Grätz bei Herrn L. Streisand;
in Frankfurt a. M.:
G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Vierundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-
Annahme-Bureaus:
In Berlin, Hamburg,
Wien, München, St. Gallen:
Rudolph Mosse;
in Berlin, Breslau,
Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg,
Wien u. Basel:
Haasenstein & Vogler;
in Berlin:
A. Retemeyer, Schloßplatz;
in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 179.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅓ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Dienstag, 18. April

Inserate 1½ Sgr. die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1871.

Telegraphische Nachrichten.

Hamburg, 17. April. General Graf Moltke ist heute Nachmittags hier eingetroffen und zur Beisetzung seines verstorbenen Bruders, des Kammerherrn v. Moltke nach Elmshorn weitergereist.

München, 16. April. Der König hat mittelst eigenhändigen Schreibens dem Kronprinzen von Sachsen das Großkreuz des militärischen Max-Joseph-Ordens verliehen.

Versailles, 16. April, Abends. In der Nationalversammlung theilt Thiers mit, daß sich nichts Neues von Bedeutung zugetragen habe. Die Regierung werde in ihrer abwartenden Haltung verharren, einestheils, um die zur Bekämpfung jedes Widerstandes nothwendig erscheinenden Streitkräfte zu vereinigen, andererseits um den Irregeleiteten Zeit zur Ueberlegung zu gewähren.

Paris, 16. April, Morgens 8. Uhr. Nach Berichten, welche der Kommune zugegangen sind, haben die Forts Vanvres und Issy mehrere auf einander folgende heftige Angriffe der Versailler Truppen mit großen Verlusten für die letzteren am 14. und 15. d. zurückgewiesen. In diesem Augenblicke wird der Mont Valérien vom Trocadero aus heftig bombardirt.

Die Stellungen der Kriegführenden in Paris sind augenblicklich die folgenden: Die Insurgenten halten außerhalb der Forts die Dörfer Issy und Vanvres besetzt und haben dieselben durch starke Barrikaden befestigt. Sie besetzten auch die Oertlichkeiten in der Nähe der Forts Bicêtre und Montrouge, nämlich, Moulin-Sacquet und Hautes-Bruyères. Die Versailler Truppen halten Sceaux, Plessis-Piquet, Robinson, Chevilly, L'Hay und Croix de Berni besetzt.

Mittags. Die Kommune beräth das Gesetz bezüglich der Dienstverweigerer in der Nationalgarde. — Einer offiziellen Benachrichtigung zufolge sollen den Bürgern, ausgenommen denjenigen, die im Alter von 19 bis 40 Jahren stehen, ein Passirschein für die Eisenbahnen und für die Thore von Clichy la Chapelle, Pantin, Romainville, Vincennes, Charenton, Italie und Orleans nicht verweigert werden. Eine andere Verfügung besagt, daß keine Requisition vorgenommen und ihr nicht nachgegeben werden darf, ohne Vorzeigung einer schriftlichen Ordre, welche mit dem Siegel der Kommission des Krieges versehen sein muß. — Die Kommune hat angeordnet, daß jede Verhaftung sofort dem Delegirten der Justiz angezeigt werden muß, welcher den Verhafteten zu verhören und zu entscheiden hat, ob die Verhaftung aufrecht erhalten werden soll oder nicht. Wenn diese Anzeige nicht binnen 24 Stunden gemacht wird, so soll die Verhaftung als eine willkürliche angesehen und diejenigen, welche sie bewerkstelligt haben, bestraft werden. — Es ist der Vorschlag gemacht, in einzelnen Stadtvierteln von Paris Pferdefleisch zu verkaufen.

Abends 6½ Uhr. Ein Bericht Cluseret's an die Kommune über die gestrigen Kämpfe meldet: „Das Fort Vanvres hat fünf aufeinanderfolgende Angriffe zu bestehen gehabt; bei Neuilly wurde Mann an Mann gekämpft, jedes Haus erfordert eine besondere Belagerung. Ich habe Ordre gegeben, summarisch zu verfahren und die Häuser aus unmittelbarer Nähe anzugreifen. Es werden hierzu besondere Mauerbrecher in hinreichender Anzahl beschafft werden. Die versailler Regierung läßt sich wiederum in leeren Prahlereien vernehmen, indem sie uns eine vierundzwanzigstündige Frist zu Uebergabe stellt; wir werden ihr unsere Antwort in Pulver und Blei zugehen lassen. Mit einem Worte, die Situation ist gut und wird eine völlig befriedigende sein, sobald erst die Kriegsbataillone vollständig organisirt sind." — Die Kanonade an der Südseite war im Laufe des Tages eine schwache; lebhafter dagegen am Trocadero, von wo aus nach Longchamp geschossen wurde. Es ist den föderirten Truppen noch nicht gelungen, sich der Ortschaft Neuilly und der Brücke daselbst vollständig zu bemächtigen; um den Besitz derselben wird Tag für Tag hartnäckig gekämpft. Die auf der Ile de la Grande Jatte eingeschlossenen versailler Truppen sind während der Nacht in einzelnen Gruppen von dort entkommen. — Die Lebensmittel in der Stadt werden allmälig theurer; die Fleischpreise sind seit gestern um ein Drittel gestiegen; verschiedene nöthige Handelsartikel beginnen seltener zu werden.

London, 17. April. Einem Telegramme der „Times" aus Philadelphia zufolge soll die Konvention betreffend die Alabamafrage zwischen England und den Vereinigten Staaten unterzeichnet worden sein. Dieselbe soll den Grundsatz aufstellen, daß die neutralen Mächte für den Schaden verantwortlich seien, welchen in neutralen Häfen ausgerüstete und bemannte Schiffe angerichtet haben. Eine aus 5 Mitgliedern bestehende Kommission soll zur Regelung der bezüglichen Ansprüche eingesetzt werden.

Wien, 17. April. Das gestern hier verbreitete Gerücht vom Tode Professor Oppolzer's hat sich nicht bestätigt. Dasselbe war durch einen Ohnmachtsanfall hervorgerufen, von welchem derselbe in seiner Klinik befallen wurde. Oppolzer ist am Abdominal-Typhus schwer erkrankt und geben die Aerzte wenig Hoffnung auf seine Rettung.

Florenz, 16. April. Der österreichische Gesandte Baron von Kübeck ist heute in Familienangelegenheiten von hier abgereist. — Der König hat diesen Morgen den Grafen Brassier de St. Simon, welcher seine Akkreditive als Gesandter des deutschen Kaisers überreichte, in besonderer Audienz empfangen.

Bern, 17. April. Die Kommission zur Revision der Bundesverfassung beschloß in ihrer heutigen Sitzung, die von ihr gestellten Anträge dem Volke en bloc zur Abstimmung vorzulegen. Die Kommission beschloß ferner zu beantragen, daß die Beschaffung der Bekleidung und Ausrüstung des Heeres dem Bunde übertragen werden solle.

Lissabon, 17. April. Nachrichten aus Rio de Janeiro melden, daß der Kaiser und die Kaiserin beabsichtigen, am 25. Mai nach Europa zu reisen. Während der Zeit ihrer Abwesenheit soll die Kronprinzessin die Regentschaft führen. Die Regierung hat die Senatoren zum 10. April nach Rio de Janeiro einberufen. — Neueren Berichten zufolge erscheint die Revolution in Entrerios beendet.

Bukarest, 16. April. Die Wahlen zur Deputirtenkammer sind durch fürstliches Dekret für die Zeit vom 14. bis 20. Mai festgesetzt.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 17. April. In der heutigen (10.) Sitzung des Bundesrathes führte der Staatsminister Delbrück den Vorsitz. Es wurden Mittheilungen des Präsidenten des Reichstages vorgelegt über die unveränderte Annahme der dem Reichstage vorgelegten Gesetzentwürfe, betreffend: a) die Verfassung des Deutschen Reichs, b) die Einführung norddeutscher Bundesgesetze in Baiern. Die Vorlagen des Präsidiums, betreffend: a) den Entwurf eines Gesetzes über die Pensionirung und Versorgung der Militärpersonen u. s. w., b) den Entwurf einer Allerhöchsten Verordnung über die Kautionen der Beamten der Militär- und Marineverwaltung, c) die Regelung des Abrechnungswesens über die Tabaksteuer, sowie d) ein Antrag Baierns, betreffend den Entwurf eines Gesetzes wegen Richtigstellung der Fassung des jetzt für das deutsche Reich geltenden Strafgesetzbuchs des norddeutschen Bundes, gingen an die betreffenden Ausschüsse. Ausschußberichte wurden erstattet 1) über den Gesetzentwurf wegen Beschaffung weiterer Geldmittel zur Bestreitung der durch den Krieg veranlaßten Ausgaben; 2) das Regulativ für Privatlager; 3) die Feststellung der zu gewährenden Vergütung auf die Kosten der Rübenzuckersteuerverwaltung; 4) den Veredelungsverkehr; 5) die Erhöhung des Gehalts der Bootsleute; 6) den Bau eines Hauptzollamtsgebäudes in Hamburg; 7) den Antrag Badens betreffend den Zolleinschluß des auf schweizerischem Gebiete belegenen Theils des Bahnhofs zu Constanz; 8) den Antrag von Sachsen-Meiningen betreffend die Tarifirung verzinnter Bleiröhren; 9) die Abänderung des Regulativs für fortlaufende Konten; 10) den Abschluß eines Auslieferungsvertrages mit Großbritannien; 11) die vom Reichstage bei Berathung des Strafgesetzbuches gefaßte Resolution; 12) Petitionen.

(W. T. B.)

— Wie die „H. N." melden, werden sämmtliche französische Gefangene, auch diejenigen, welche sich im Innern Preußens befinden, auf dem Seewege, und zwar von Glückstadt aus in die Heimath befördert werden. Es ist mit diesem Projekt das Eintreffen von 10 Dampfschiffen der Kompagnie Generale Transatlantique in Glückstadt in Verbindung zu bringen, welche für Gefangenentransporte gemiethet sind und ihre Provisionen, welche einen bedeutenden Betrag repräsentiren, von Hamburg beziehen.

— Die Beschäftigung von Gefangenen der Straf- und Gefangenanstalten mit häuslichen und sonstigen Arbeiten für Anstaltsbeamte ist bisher vielfach über das zulässige Maß hinaus in Anspruch genommen und bezüglich der Dauer der Arbeitszeit 2c. einer ausreichenden Kontrolle nicht unterworfen worden. Die hierdurch hervorgerufenen Beschwerden sind geeignet, das Vertrauen und die Autorität zu erschüttern, deren vorzugsweise die Beamten einer Strafanstalt bedürfen. Mit Rücksicht hierauf, sowie in Anbetracht der Uebelstände, mit welchen die Beschäftigung von Gefangenen in der Behausung der Beamten immer verbunden ist, hat der Minister des Inneren eine Reihe von neuen Bestimmungen getroffen. Es wird dadurch die Beschäftigung der Strafgefangenen im Auftrage der Anstalts-Beamten bedeutend beschränkt und für den häuslichen Dienst gänzlich aufgehoben, der von Seiten der Beamten zu zahlende Lohn erhöht und die Kontrolle über das Maß der betreffenden Leistungen wesentlich verschärft.

— Der Vorstand eines landwirthschaftlichen Vereins hatte um königliche Anordnung gebeten, daß der naturwissenschaftl. Unterricht in den Schullehrer-Seminarien seiner Provinz erweitert werde, um die in denselben ausgebildeten Elementarlehrer zu befähigen, später in ihrem Amte sich durch Betheiligung an landwirthschaftlichen Fortbildungsanstalten im Interesse des kleinen Bauernstandes nützlich zu machen. Nach Vortrag der Minister der geistlichen und landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat der König das Gesuch jedoch abschlägig beschieden. Die Elementarschule habe die allgemeinen Unterlagen der Volksbildung in religiöser, sittlicher und intellektueller Beziehung zu vermitteln und in letzterer Beziehung ihren Unterricht möglichst praktisch an die Bedürfnisse des Lebens anzuschließen; sie könne und dürfe also nicht eine oder die andere Richtung des praktischen Lebens besonders begünstigen, überhaupt keine Fachbildung erzielen wollen. Ganz ebenso stehe es mit dem Unterricht in den Seminarien, welche die Lehrer für die Seminarien vorbilden; wollte man hier Spezial-Interessen dienen, so würde dies, wie anderweit gemachte Erfahrungen beweisen, nur zur Verflachung allgemeiner Bildung der Lehrer und in Folge dessen der Volksbildung führen.

Danzig, 14. April. Da sich an Bord der Schiffe „Hertha" und „Medusa" in Yokohama Mannschaften befinden, welche bereits ihre Dienstpflicht erfüllt haben, so wird die Korvette „Nymphe" mit jungen Mannschaften die „Medusa" in der Stationirung in den japanischen Gewässern ablösen und letztere die Ausgedienten in die Heimath bringen. Das Reiseziel der in Dienst gestellten Korvette „Gazelle" wird diesen Sommer Westindien sein. (Westpr. Z.)

München, 11. April. Wie die „A. Z." vernimmt, hat der Erzbischof auch an Prof. Dr. **Meßmer**, Konservator des hiesigen Nationalmuseums, welcher die Professoren-Adresse an Stiftsprobst v. Döllinger mit unterschrieben hat, die Aufforderung ergehen lassen sich bezüglich seiner Stellung zum Unfehlbarkeitsdogma zu erklären.

□ **Narwa**, 13. April. Mit dem heutigen Tage tritt das neue Reglement für das Assekuranzwesen in den Provinzen in Kraft. Da jedoch bei den bisherigen Versicherungsinstituten gegen Feuer und Hagel und Viehseuche das Versicherungsjahr von Michaelis zu Michaelis gerechnet wurde und die Prämien meist bis zum 31. September schon eingezahlt sind, so bleiben die gemachten Abschlüsse bis dahin noch giltig. — Die Aushebungen der Rekruten zur Einstellung für den 1. April sind diesmal auf höhern Befehl unterblieben und sollen sich die zur Gestellung im März bestimmt gewesenen Mannschaften erst im Oktober stellen. Nach dem neuen Kantonreglement sind die zur Revision zu stellenden Mannschaften in doppelter Zahl gegen den erforderlichen Ersatz auszuschreiben und wird dann aus dieser Zahl der Ersatz ausgelöst, der Rest aber zur nächsten Gestellung wieder herangezogen werden. Die sich zum freiwilligen Eintritt ins Heer rechtzeitig Meldenden werden nach beendeten fünf Dienstjahren schon als Kapitulanten angesehen und gelöhnt werden, während bei den durchs Loos Eingestellten die Kapitulation erst nach 7 Jahren, vom Eintritt an gerechnet, beginnen kann. Die freiwillig Eintretenden haben sonach, auch wenn sie nur die Pflichtzeit von 7 Jahren ableisten, die Aussicht, für zwei Jahre, die den vierten Theil der gewöhnlichen Löhnung betragende Kapitulantenzulage zu beziehen. — Am 11. d. M. fand man auf der Tour von hier nach Jamburg die Knochen und Kleiderreste eines von Wölfen verzehrten Menschen. Wie sich aus der neben den Ueberresten vorgefundenen Ledertasche und den angestellten Ermittelungen ergeben, war der Verunglückte ein Briefbote, der von Jamburg nach Piertwitz am 10. Abends abgegangen war und unterwegs — nach den Stufen im Schnee zu urtheilen — von drei Bestien angefallen und zerrissen wurde. Vor zwei Jahren wurde sein 15jähriger Sohn, den er mit Briefen aufs Land geschickt hatte, fast auf derselben Stelle von Wölfen getödtet.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 18. April.

— Graf Ladislas Plater übersendet uns und andern Zeitungen nachstehende Erklärung:

„Die Kommune von Paris hat einen Polen zum Platz-Kommandanten dieser Stadt ernannt. — Ich glaube einer patriotischen Pflicht nachzukommen, wenn ich erkläre, daß die Polen keineswegs für die Handlungsweise einer der ihrigen solidarisch sind, der durch Annahme dieser Stelle die französische Gastfreundschaft so schnöde mißbraucht; daß sie den monarchischen Despotismus ebenso sehr verabscheuen als den republikanischen und sozialistischen; daß ihre heilige Sache nichts gemein hat mit ungereimten Utopien, dem Terrorismus und den Gewaltthätigkeiten ohne gleichen, welche die Pariser Insurrektion brandmarken, gegenüber einer vom Volke selbst gewählten Regierung; daß die polnische Sache die der Ordnung, des Rechts und der Freiheit ist; endlich daß der neue Platz-Kommandant niemals zum Hauptanführer der letzten polnischen Insurrektion gewählt worden war, wie die Kommune irrthümlich behauptet. Die Wahrheit vor Allem, und Jedem die Verantwortlichkeit seiner Handlungen.

Villa Broelberg bei Zürich, den 14. April 1871.

Graf Ladislas Plater.

Der Unterzeichnete scheint hier im Namen der polnischen Revolutionspartei zu sprechen, welche durch Besitz und monarchische Neigungen der kommunistischen Bundesgenossenschaft widerstrebt.

Polnische Glückwunschadressen. Der „Kreuzztg." wird von hier geschrieben: Aus dem Verhalten der polnischen Abgeordneten in der 9. Reichstagssitzung könnte Mancher sich wohl ein falsches Bild von der in der Provinz herrschenden Gesinnung machen, wenn nicht die Antwort des Fürsten Bismarck gleich in der nämlichen Sitzung die nothwendige Korrektur geliefert hätte. Dennoch wird es von Interesse sein, wenn wir noch mittheilen, daß unter den Gratulationsschriften, die Sr. Maj. dem Kaiser und König vor und am 22. März zugegangen, sich auch solche aus unserer Provinz in polnischer Sprache befunden haben; wir wissen namentlich von einer dergl. Adresse, die mit einer großen Anzahl Unterschriften versehen war.

— **Militärisches.** v. Steinmetz, General der Infanterie, unter Ablehnung seines Abschiedsgesuches, von der Stellung als General-Gouverneur in Posen, sowie von seiner Friedensstellung als kommandirender General des V. Armeecorps entbunden und unter Verleihung des Char. als General-Feldmarschall, zu den Offizieren von der Armee versetzt. Stoll, Hptm. vom 3 Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50, in dem Verhältn. als Adjut. von der 7. Inf.-Div. zum Gen.-Komm. des 15. A.-C. versetzt. Gottschling, Vize-Wachtm. von der Res., zum Sek.-Lt. der Res. des Pos. Ulan.-Regts. Nr. 10 befördert.

Vereine und Vorträge.

☉ Die Generalversammlung des Posener Lokal-Vereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger fand am Sonnabend im Magistrats-Sitzungssaale unter Vorsitz des Hrn. Bürgermeisters Kohleis statt. Derselbe machte zunächst allgemeine Mittheilungen über die Thätigkeit des Vereins seit der letzten Generalversammlung im September v. J. Es war damals, da das Ende des Krieges nahe bevorstand, beschlossen worden, mit der Sammlung weiterer Beiträge einzuhalten, und nur die laufenden Beiträge einzuziehen. Die Thätigkeit des Vereins hat sich vornehmlich gerichtet: auf die Speisung der auf den hiesigen Bahnhöfen eintreffenden Verwundeten, und wurde zu diesem Behufe ein Spezialkomite mit zahlreichen Mitgliedern gebildet, von denen stets einige auf den Bahnhöfen anwesend waren; außerdem wurden Bekleidungsgegenstände für die Verwundeten geliefert; es wurden mehrere derselben auf Kosten des Vereins der Diakonissenanstalt zur Verpflegung übergeben; der Verein gewährte sehr bedeutende Zuschüsse zu Liebesgaben-Transporten nach Metz und Paris und veranstaltete zu diesem Zwecke auch Sammlungen; außerdem endlich wurden auf Kosten des Vereins Krankenpfleger in hiesigen Lazarethen und auf dem Bahnhofe unterhalten. — Hr. Direktor Dr. Barth machte darauf Mittheilungen über die Thätigkeit des Spezialkomites zur Pflege der auf den Bahnhöfen ankommenden Verwundeten. Beson-

ders im Februar und März d. J. trafen täglich zahlreiche Verwundete als Rekonvaleszenten aus den Lazarethen im Westen ein, auf dem alten Bahnhofe oft über 60. Da dieselben meistens spät Abends ankamen, so mußten sie in der zu diesem Zwecke errichteten Baracke auf dem alten Bahnhofe untergebracht werden, und gewährte dieselbe häufig nicht den genügenden Raum. Jeder Verwundete erhielt von den Bahnhofsrestaurateuren auf Kosten des Vereins Erfrischungen im Betrage von 3 Sgr. und mehrere Zigarren. — Der Schatzmeister des Vereins, Hr. Andersch, machte alsdann Mittheilungen über die Kassenlage. Der Bestand vom Jahre 1866 inkl. Zinsen betrug am 1. Juli 1870: 1090 Thlr.; dazu kamen während des Krieges: an laufenden Einnahmen von Mitgliedern 1070 Thlr., an einmaligen Einnahmen von Wohlthätern 4478 Thlr., von Vereinen 1064 Thlr. 2c.; im Ganzen eine Einnahme von 7721 Thlr. Die Ausgaben dagegen betrugen 7428 Thlr., darunter Sendungen an andere Vereine, und zwar nach Berlin an den Hauptverein 3357 Thlr, an den Frauenverein 300 Thlr., für Erfrischungen an Truppen 1179 Thlr., für Sendungen nach Metz und Paris 1892 Thlr. Da noch einige Ausgaben zu decken sind, so würden nur noch etwa 50 Thlr. Bestand verbleiben. — Die Versammlung beschloß, der Verein möge seine bisherige Thätigkeit fortsetzen, und, da die Mittel desselben fast gänzlich erschöpft sind, aufs Neue einen Aufruf an das Publikum erlassen, sowie Sammellisten umherschicken. — In die Kommission zur Prüfung der Rechnung seit 1870 wurden gewählt die Herren Janowicz und Rychlewski.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Gewinn-Liste der 4. Kl. 143. k. preuß. Klassen-Lotterie.

Nur die Gewinne über 70 Thlr. sind den betr. Nr. in Parenthese beigefügt.)

Berlin, 17. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden: Ein Hauptgewinn von 40,000 Thlr. fiel auf Nr. 85,123 und ein Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 44,615.

104 (200) 22 26 86 279 313 (500) 24 25 82 445 (1000) 87 533 74 84 682 (100) 790 828 (100) 912 (100) 39 (100). **1**,110 28 210 46 350 404 12 58 86 571 81 606 729 (500) 36 45 61 802 29 (100) 85 99 (100). **2**,033 48 58 78 168 223 38 56 68 339 64 406 564 606 28 42 (100) 701 (100) 36 71 805 9 58 78 93 98 (100) 962. **3**,030 48 59 63 111 24 29 90 (1000) 400 44 558 652 726 86 818 (100) 21 (100) 23 34 918 74. **4**,047 68 106 233 72 361 447 65 92 (100) 99 538 (500) 53 81 642 67 (100) 73 85 866. **5**,029 68 (1000) 96 116 65 74 91 262 300 81 412 28 57 58 86 537 77 602 5 45 722 (1000) 62 807 49 (200) 63 (500) 99 959 84. **6**,051 57 144 74 99 259 307 21 41 54 457 91 538 69 612 44 87 704 (100) 22 (100) 40 43 51 (100) 88 803 6 91 97 924 (100) 25. **7**,141 98 233 44 55 310 17 36 82 (200) 400 13 31 85 507 (500) 646 802 46 62 914. **8**,091 92 (200) 152 72 (200) 207 32 61 62 80 328 421 50 91 (100) 515 686 701 73 895 928 57. **9**,052 71 143 45 (100) 266 303 91 449 88 95 520 648 705 78 877 (100) 81 993.

10,114 (100) 63 92 (100) 290 305 18 (1000) 30 62 85 90 (200) 409 (100) 26 573 83 626 36 64 848 49 (200) 909 62 (100) 97. **11**,041 45 158 59 64 94 303 425 600 742 44 83 (200) 91 836 58 909 42 81. **12**,102 270 89 311 486 90 539 46 47 58 80 87 777 926 83 87. **13**,031 68 113 51 (2000) 81 244 83 91 (1000) 334 (500) 83 477 507 15 23 41 63 81 692 730 (200) 908 85. **14**,062 80 120 200 44 78 339 74 83 403 54 84 534 36 94 (200) 624 66 709 79 89 98 (100) 958. **15**,008 108 236 (100) 37 317 34 54 404 99 506 41 (100) 77 (1000) 644 52 57 88 96 703 14 808 (500) 68 92 93 911 17 21 (500). **16**,005 (100) 20 199 (1000) 255 81 87 426 656 62 73 (500) 732 40 (500) 849 900 13 (500) 73. **17**,019 159 97 361 65 408 46 56 57 559 603 732 74 953. **18** 119 38 235 44 72 412 18 24 59 77 532 91 (100) 95 625 27 (100) 69 722 859 71 (1000) 73 901. **19**,056 82 125 218 314 38 96 481 566 (500) 82 (200) 620 33 90 712 60 834 77 926.

20,028 72 (1000) 78 (500) 87 114 54 238 358 70 496 764 878 (1000) 924 55 65. **21**,205 8 (100) 321 400 79 86 516 630 41 93 96 727 29 37 821 919 26 53 63 73 75 90. **22**,005 10 24 41 54 319 52 87 (200) 455 80 512 56 86 610 83 95 719 27 89 (500) 840 84 (200) 917 85 (100). **23**,077 99 185 269 88 332 38 471 72 92 515 620 719 53 91 819 35 914 55 88. **24**,060 (200) 63 98 (100) 189 228 37 39 410 (100) 561 93 651 79 707 62 817 (100) 22 (100) 57 909 10. **25**,045 84 (200) 240 90 326 35 (100) 52 469 93 519 53 61 77 609 725 (100) 39 (100) 806 45 (200) 932 (200) 40 (200) 53 (100). **26**,001 6 34 104 57 79 (200) 236 (100) 410 23 41 (100) 95 550 740 880 94. **27**,057 116 49 91 200 (100) 8 57 311 (100) 12 59 63 402 39 99 523 49 (1000) 88 745 (100) 56 84 809 42 63 961 87 88 96. **28**,021 38 478 504 24 602 30 44 780 (500) 94 (500) 801 9 27 51 54 949 55 93. **29**,008 42 68 77 79 210 33 93 325 (100) 552 810 49 60 973.

30,177 241 90 304 50 93 562 72 77 651 798 833 91 98. **31**,033 37 74 164 202 16 24 (1000) 26 (100) 35 46 93 300 7 29 44 455 (1000) 90 576 (500) 85 92 (100) 608 (100) 57 (100) 784 828 (100) 83 948. **32**,013 141 209 92 315 475 (200) 556 70 83 700 7 41 816 (500) 89. **33**,006 196 (200) 234 72 86 359 67 439 506 50 79 95 615 26 (100) 84 95 842 74. **34**,021 140 88 99 217 66 72 99 305 56 476 (100) 592 638 (200) 767 800 36 61 909 18 49 63 64 (100) 80. **35**,062 79 89 99 132 98 211 17 435 37 61 73 (200) 565 67 80 601 77 708 24 29 56 817 (500) 46 (1000) 905 (100) 49 (500). **36**,006 32 (100) 39 59 187 205 312 (100) 41 531 43 72 613 19 83 97 763 67 (200) 808 (100) 85. **37**,002 23 97 102 62 (500) 90 201 78 602 29 86 701 49 819 62 94 **38**,202 66 78 335 58 66 73 (100) 80 458 96 508 55 675 82 771 79 894 902 (100) 26 38. **39**,006 40 168 (1000) 87 90 221 32 72 307 27 32 69 76 433 (1000) 88 (1000) 504 40 57 (100) 610 74 716 30 85 863 75 (500) 980.

40,000 30 58 106 18 202 34 43 55 348 90 409 509 19 53 63 605 7 (100) 12 14 (200) 746 53 (100) 58 60 (100) 961. **41**,010 25 56 177 82 94 (200) 287 354 59 67 74 (100) 438 503 53 69 97 644 84 764 (1000) 78. **42**,010 110 49 58 320 36 (200) 60 400 48 75 (100) 655 72 808 (100) 30 38 81 982. **43**,020 27 137 223 (100) 316 38 96 444 54 645 79 734 38 49 74 827 63 963. **44**,076 148 86 273 84 309 56 95 400 47 95 611 15 (5000) 753 816 74 925 61 96. **45**,015 30 37 50 97 118 26 203 364 89 (500) 432 504 98 600 6 720 97 808 (100) 36. **46**,009 256 65 (200) 77 300 8 44 499 525 84 98 607 71 77 847 85 961 79. **47**,055 132 (500) 38 205 (200) 71 79 327 57 62 403 8 69 527 93 626 716 66 68 808 956 68. **48**,011 41 (100) 51 110 (500) 21 51 63 (500) 75 265 354 (500) 94 (1000) 426 35 54 93 527 44 48 723 28 77 840 47 909 40 79 (1000). **49**,043 91 (100) 98 125 34 43 55 72 85 322 64 81 90 (500) 442 (100) 515 85 687 788 812 56.

50034 80 (200) 100 (1000) 56 82 (200) 86 272 73 76 82 (100) 93 304 23 25 29 431 73 507 42 48 83 701 (200) 42 52 851 73 921 46. **51**142 70 91 214 309 12 26 (100) 52 73 420 51 624 27 62 (200) 763 894 (500) 949. **52**054 (500) 64 105 34 214 315 93 487 503 46 53 62 70 (200) 630 (200) 31 44 68 729 (1000) 832 86 926. **53**054 168 212 (1000) 313 54 425 (1000) 37 514 (100) 631 60 92 711 17 (500) 19 25 32 806 49 64 905 12 28 71. **54**077 153 77 315 30 473 553 (100) 96 653 71 90 708 14 64 828 50 81 926 57 61 92. **55**092 123 71 310 87 (200) 401 6 (100) 13 48 (100) 67 518 37 61 80 608 26 (100) 42 745 51 814 47 86 935 55 90. **56**014 18 (200) 64 143 54 221 70 85 332 44 46 54 80 (200) 93 442 84 92 509 (200) 20 32 62 86 612 15 70 93 710 (200) 89 807 (100) 84 931 57 72. **57**000 28 88 153 59 221 364 428 35 37 (100) 72 596 903 58 82. **58**050 80 116 (100) 51 93 305 (100) 20 89 408 13 18 595 631 (100) 58 (200) 775 835 927 34 45 54. **59**002 10 27 159 80 206 36 334 62 73 91 455 614 (500) 43 52 58 (200) 721 852 73 902 14 51.

60,156 (500) 95 266 316 408 547 605 60 92 93 94 746 78 901 4 7 34. **61**,043 114 58 32 98 (100) 210 31 83 (100) 301 11 (200) 42 429 67 510 42 684 (500) 703 21 (100) 42 56 (100) 834 907 (500) 12 33. **62**,026 64 118 76 (100) 225 320 46 52 440 (100) 549 66 604 723 45 987. **63**,007 64 77 255 321 40 45 66 71 79 479 515 28 52 53 603 45 (500) 94 714 45 (100) 80 803 912 27 45. **64**,024 87 95 119 45 68 206 18 87 (500) 346 70 77 568 613 42 64 (1000) 78 94 716 67 (500) 83 95 848 63 73 901 75. **65**,023 (200) 130 (100) 31 59 255 77 94 309 (100) 416 22 54 77 567 614 726 33 45 82 846 969 96. **66**,016 40 116 53 217 (100) 40 41 (100) 46 340 462 653 66 83 792 839 (100) 939 98. **67**,065 74 145 (100) 200 9 17 387 517 (100) 54 56 74 620 746 (200) 97 804 15 54 96 902 (200) 25 39. **68**,081 201 (200) 3 383 437 47 517 62 68 80 661 (100) 712 23 75 (200) 805 (200) 55 901 (500) 5 40 43. **69**,054 139 94 288 (100) 386 431 65 525 (500) 36 601 26 54 58 85 87 716 26 56 801 957.

70,036 217 (200) 18 19 92 578 706 13 35 76 806 (500) 54 61 990. **71**,062 155 60 332 (100) 439 53 58 83 84 510 622 702 18 32 808 22 98 931 (500) 36 (500) 72. **72**,038 109 (100) 39 (100) 44 220 47 72 (1000) 84 (100) 332 40 43 82 411 76 509 669 82 741 (100) 928. **73**,058 70 71 75 (200) 87 189 329 49 85 461 85 (1000) 511 (100) 90 92 645 714 36 (100) 88 92 807 91 904. **74**,028 47 111 80 (500) 228 347 98 433 45 55 532 34 67 69 98 624 62 (200) 94 890 902 27 36 (500) 61. **75** 055 80 157 71 249 446 58 96 (100) 501 15 646 82 (500) 87 (200) 714 74 77 836. **76**,027 55 219 22 (200) 72 324 (500) 58 (100) 470 (100) 511 (100) 25 37 94 685 (200) 98 (1000) 705 8 65 870 87 (100) 954 (100) 65. **77**,219 29 66 86 304 25 46 462 500 78 98 683 726 67 86 821 41 (1000) 49 911 23 59 70 76. **78** 000 70 83 (200) 85 111 (100) 48 67 72 287 340 82 90 454 60 533 602 25 98 700 (100) 48 96 858 907 60 70. **79**,026 34 89 157 83 214 21 301 17 (200) 27 36 70 76 405 76 (500) 97 510 62 91 619 49 60 727 807 49 53 94 (200).

80,030 (100) 49 111 12 21 49 200 22 49 (100) 87 (500) 346 400 86 (100) 502 4 35 65 606 722 73 84 813 913 54 93 (500) 94. **81**,022 29 37 167 282 (100) 92 331 35 39 54 420 (100) 61 98 562 63 70 649 87 98 859. **82**,029 34 64 70 (100) 109 11 85 93 95 205 17 55 71 75 303 (200) 448 578 631 92 (100) 95 (200) 707 18 35 59 (100) 98 839 57 84 983 96. **83** 085 (100) 117 26 50 219 (500) 61 93 301 40 472 506 85 (100) 664 715 (500) 852 (100) 63 72 (100) 931 41 63. **84**,039 69 (100) 83 109 21 31 35 93 (100) 220 43 323 54 73 403 61 85 532 58 (1000) 61 79 654 60 786 (500) 921 22 41. **85**,013 (500) 15 22 68 92 123 (40,000) 44 211 48 64 352 421 26 83 625 62 818 36 900 13 18 92. **86**,094 101 49 277 98 315 51 55 80 415 16 89 507 22 39 49 82 617 (100) 721 (1000) 93 813 57 77 (100) 80 931. **87**,018 (200) 37 91 146 61 263 82 97 (1000) 334 44 422 51 95 505 61 67 99 (200) 654 (100) 71 782 855 91 904. **88** 049 320 33 51 94 403 56 (100) 68 69 675 78 703 67 814 71 (200) 979 93. **89**,001 42 103 225 33 35 63 76 (100) 362 (100) 89 (500) 402 (100) 16 528 30 55 60 (1000) 612 63 783 93 94 846 (200) 71 970 (500).

90,037 72 127 53 61 70 (100) 253 84 93 333 34 47 86 (100) 400 77 (200) 509 68 (500) 682 745 68 976. **91**,029 31 (100) 50 (100) 89 249 74 96 313 463 (200) 89 514 696 758 78 884 928 41 (1000) 73 85. **92**,007 46 82 132 211 87 325 (200) 30 81 95 97 461 501 15 (200) 631 40 53 62 816 62 79 975. **93**,085 101 31 42 (100) 44 86 (500) 421 46 529 42 44 52 (1000) 78 606 28 90 898 936. **94**,055 (500) 80 111 30 57 66 (500) 77 215 36 73 (100) 412 44 59 517 37 622 47 749 72 77 (200) 824 49 74 902 12.

Angekommene Fremde vom 18 April.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbes. Graf Arco aus Bronczyn, Lange aus Rybno, Rittmeister v. Pressius aus Poln.-Lissa, Frau v. Köhler aus Gnesen, Frau Major v. Harder aus Marienburg, Pr.-Lieut. Bensemann aus Königsberg, Lieut. Kuhlen aus Breslau, Kfm. Levy aus Berlin.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbes. v. Zakrzewski aus Gola, Cunow aus Schocken, Calofzynski und die Kaufl. Eisner aus Berlin, Rentsch aus Oerlinghausen, Spiro aus Kurnik, Lohde nebst Frau aus Pforzheim, Scheler und Cassirer aus Breslau, Oberamtm. Walz aus Gora, Suprint. Dr. Altmann aus Adelnau, General-Lt. Wittich Exc. aus Hamburg, Lt. Fürst Sulkowski aus Lissa, Landw. Weidmann aus Gräden.

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Die Gutsbes Frau Stzeczanowska aus Kalisch, Wartowicz aus Polen, Fabrikbes. Fink aus Bromberg, Beamter Lydorff aus Warschau, Schausp. Bachmann aus Berlin, Rentier Hartmann aus Stargard, die Kfl. Wolfsohn aus Hamburg, Dumak aus Köln.

HOTEL DE BERLIN. Rittergutsbes. Richter aus Piątkowo, Gutsbes. Wieczerski aus Kozmin, Bürger Waliszewski aus Pleschen, Apotheker Zielechowska aus M.-Goslin, Brennerei-Insp. Krause aus Alttomysl, Brenn.-Verwalter Ludwig aus Mikuszewo Landwirth Beinert aus Breslau, die Kfl. Sklarek aus Lissa, Utz aus Berlin.

OEHMIGS HOTEL DE FRANCE. Rittergutsbesitzer Opitz a. Lowencin, Pastor Woth aus Gr.-Golle, Stud. phil. Flingier aus Breslau, Lt. Lucce aus Mückenheim.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Rittergutsbes. v. Sikorski, die Kaufl. Friedmann aus Rawicz, Gebr. Cohn aus Breslau, Hermann Cohn aus Marklissa, Julius Cohn aus Rauscha, K. Abraham aus Schrimm, Adam aus Tigz, Breitenfeld aus Berlin, A. Keiser aus Langenbielau, Inspektor Wolff aus Witynkowo, Sek.-Lieut. v. Fropp.

Neueste Depeschen.

Versailles, 17. April. Eine Regierungsdepesche rechtfertigt das bisherige Verhalten der Regierung. Dasselbe bezweckt, abzuwarten, bis genügende Streitkräfte vorhanden sein werden. Der Widerstand müsse möglichst unblutig bekämpft und den Rebellen Zeit zur Besinnung gelassen werden. Die Regierung beabsichtige nicht, die Republik zu stürzen, vielmehr nur den Bürgerkrieg zu beendigen und die Ordnung, den Kredit, die Arbeit wieder herzustellen, die Kriegskosten zu bezahlen, damit die Deutschen das Land verließen. Die Depesche wiederholt die Zusicherung der Verzeihung für alle, welche die Waffen niederlegen. Die Insurgenten geben jeden Kanonenschuß für einen Kampf aus, in Wahrheit sei aber die Situation unverändert seit einer Reihe von Tagen. Die Munizipalwahlen sind auf den 30. April angesetzt. Neueren Nachrichten zufolge hätten sich die Regierungstruppen des Schlosses Bekon bemächtigt, eines wichtigen Asnieres beherrschenden Punktes.

Neapel, 17. April. Die Eröffnung der maritimen Ausstellung ist in Gegenwart mehrerer Prinzen erfolgt.

Börsen-Telegramme.

Newyork, den 14 April. Goldagio 10⅞, 1882. Bonds 113⅞.

Berlin, den 17. April 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 15.
Weizen matter,		
April-Mai . . .	79⅝	79⅝
Juni-Juli . . .	78¾	79
Roggen flau,		
April-Mai . . .	51¼	52¼
Juni-Juli p. 1000 Kil.	52⅜	53⅜
Juli-August . . .	52⅞	53⅝
Rüböl niedriger,		
April-Mai . . .	25. 19	26. 4
Sept.-Okt. . . .	25. 6	25. 16
Spiritus matter,		
April-Mai . . .	16. 14	16. 17
Juni-Juli . . .	17. —	17. 3
August-Sept. . .	17. 18	17. 21
Hafer,		
April-Mai p. 100 Kil.	49¼	49
Kanalliste für Roggen	—	—
Kanalliste für Spiritus	—	—

		Not. v. 15
Kündig. für Roggen	110	—
Kündig. für Spiritus	80000	—
Fondsbörse: fest.		
Bundesanleihe . .	100	99⅞
Märk.-Pos. St.-Aktien	38	38⅜
Pr. Staatsschuldscheine	83¼	83¼
Pos. neue 4% Pfandbr.	86¼	86¼
Posener Rentenbriefe	89	89
Franzosen . . .	223¾	223¼
Lombarden . . .	98	98⅜
1860er Loose . .	77¼	77⅛
Italiener . . .	54⅜	54¼
Amerikaner . . .	97⅜	97⅜
Türken	42⅝	42⅝
7½-proz. Rumänier	43⅜	43⅝
Poln. Liquid.-Pfandbr.	57½	58
Russische Banknoten	79⅝	79¼

Stettin, den 17. April 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 15
Weizen fest,		
Frühjahr	80½	80
Mai-Juni	80	80
Roggen still,		
Frühjahr	51¼	51¼
Mai-Juni	52¼	52¼
Juni-Juli	53¼	53¼

		Not. v. 15
Rüböl flau, loko	26½	26½
April-Mai	26	26¼
Herbst	25	25¼
Spiritus still, loko	16¼	16¼
Frühjahr	16⅝	16⅝
Mai-Juni	16⅝	16⅝
Juni-Juli	17	17 1/12

Breslau, 17. April. Wiener Sonntagsnotirungen schlossen zwar matt, wurden jedoch durch bessere Frühkurse paralysirt, so daß wir heute gegen gestern unveränderte Preise zu verzeichnen haben. Oesterreich. Kreditaktien eröffneten a 150½, mußten jedoch bei stärkerem Angebot bis 150¼ nachgeben, wozu Brief blieb, Lombarden 98⅜ ¼ bez., Galizier höher 108⅜-½ bez., Italiener auf höhere Notirungen aus London fest und a 54½ gehandelt. Rumänier und Amerikaner ohne Umsatz, Warschau-Wiener Prioritäten III. Emission 86⅞ bez. Schluß der Börse war matt und geschäftslos.

[Schlußkurse.] Oesterreich. Loose —. Breslauer Wagenbau-Aktien-Gesellschaft 98½ bz. Breslauer Diskontobank 105 bz. Schlesische Bank 118½ bz. Oesterreich. Kredit-Bankaktien 150½ B. Oberschlesische Prioritäten 76 bz. do. do. —. do. Lit. F. 90⅞ B. do. Lit. G. 90½ B. do. Lit. H. 90½ etw bz u B. do. do. H. 97⅞ bz. Rechte Oder-Ufer-Bahn 88⅞ bz u B. do. St.-Prioritäten 97⅞ bz. Breslau-Schweidnitz-Freib. —. do. do. neue 101½ G. Oberschlesische Lit. A. u. C. 175½ B. Lit. B. —. Amerikaner 97⅞ bz. Italienische Anleihe 54½ bz u G.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 17. April, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Regenwetter. Weizen matt, hiesiger loko 8, 20, fremder loko 8, 2½, pr. Mai 8 1/10 pr. Juni 8, 2, pr. Juli 8, 4, pr. November 7, 23. Roggen flau, loko 6, 20, pr. Mai 5, 26½, pr. Juni 5, 28, pr. November 5, 27. Rüböl matt, loko 14½, pr. Mai 14½, pr. Oktober 14 1/10. Leinöl loko 12½.

Breslau, 17. April, Nachmitt. Spiritus 8000 Tr. 15 1/12. Weizen pr. April 72. Roggen pr. April 50, pr. April-Mai 50, pr. Juni-Juli 51½. Rüböl loko 12 5/12, pr. April 12½, pr. September-Oktober 12. Kleesaaten, rothe und weiße fest. Zink ohne Umsatz.

Bremen, 17. April Petroleum Standard white loko 5 5/12 bez.

Hamburg, 17. April Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen loko ruhig, Roggen loko fest, beide auf Termine still. Weizen pr. April-Mai 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 164 B., 163 G., pr. Mai-Juni 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 164½ B., 163½ G., pr. Juni-Juli 127-pfd 2000 Pfd. in Mk. Banko 165½ B., 165 G., pr. Juli-August 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 166 B., 165 G. Roggen pr. April-Mai 111½ B., 110½ G., pr. Mai-Juni 112 B., 111 G., pr. Juni-Juli 113 B., 112 G., pr. Juli-August 113 B., 112 G. Hafer fest. Gerste still. Rüböl matt, loko 28½, pr. Mai 28½, pr. Oktober 27¾. Spiritus ruhig, loko und pr. April 20¾, pr. Mai-Juni 21, pr. Juli-August 21½. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack. Petroleum flau, Standard white loko 12¾ B., 12½ G., pr. April 12½ G., pr. August-Dezember 13¾ G. — Wetter trübe.

London, 17. April. Getreidemarkt (Anfangsbericht.) Weizen voll 1, Hafer ½ Sh. höher gehalten. Mehl steigend, Gerste, Mais, Bohnen sehr fest. Wetter: Regenschauer.

London, 17. April, Vormittags. Die Getreidezufuhren vom 8. bis zum 14. April betrugen: Englischer Weizen 4358, fremder 30,057, englische Gerste 1233, fremde 984, englische Malzgerste 16,865, englischer Hafer 267, fremder 14771 Quartres. Englisches Mehl 17,803 Sack, fremdes 2650 Sack und 25,821 Faß.

London, 17. April. Getreidemarkt (Schlußbericht). In Weizen und Mehl beschränktes Geschäft zu schließlich unveränderten Preisen Mais williger. Hafer lebhaft, seit vergangene Woche 1½ Sh. gestiegen.

Liverpool, 17. April, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht): 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Weichend.

Middling Orleans 7⅞, middling amerikanische 7⅜, fair Dhollerah 6 a 6½, middl. fair Dhollerah 5⅞, good middl. Dhollerah 4⅞, Bengal 5⅞, New fair Domra 6½, good fair Domra 6⅞, Pernam 7⅞, Smyrna 6⅞, Egyptische 8.

Amsterdam, 17. April, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen unverändert. Roggen loko desgl., pr. Mai 207, pr. Oktober 212. Raps pr. Herbst 80½. Rüböl loko 48½, pr. Mai 44, pr. Herbst 43½. — Regenwetter.

Antwerpen, 17. April. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt. Weizen flau, dänischer 36½. Roggen unverändert, Königsberger 24½. Hafer ruhig. Gerste behauptet. Petroleum-Markt. (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 48½ bz, 49 B., pr. April 48½ B., pr. September 52 B., pr. September-Dezember 53 B. Ruhig.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
17. April	Nachm. 2	27" 5''' 63	+ 12°6	SW 3-4	trübe. Cu-st., Ni.
17. "	Abnds. 10	27" 4''' 21	+ 7°7	SSW 1	bedeckt. Regen. [1]
18. "	Morgs. 6	27" 7''' 47	+ 4°0	NW 3	heiter. St., Cu. [2]

[1]) Regenmenge: 36,9 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.
[2]) " 46,0 " " " "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 17. April 1871, Vormittags 8 Uhr, 5 Fuß 3 Zoll.
" " 18. " " " " 5 " 3 "

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 17. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest. Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 264, Staatsbahn 392½, Lombarden 172, Galizier 252½.

(Schlußkurse.) 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 97 1/16. Türken 42. Oesterr. Kreditaktien 263½. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 393½. 1860er Loose 77¾. 1864er Loose 117. Lombarden 171¾. Kansas 76. Rockford 55¾. Georgia —. Südmissouri 69½.

Frankfurt a. M., 17. April, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 97, Kreditaktien 264½, 1860er Loose 77¾, Staatsbahn 391½, Galizier 251¾, Lombarden 171, Silberrente 55 5/16, Nationalbank 710. Matt, nur Kreditaktien und Nationalbank sehr fest.

Wien, 16. April, Nachmittags. Privatverkehr. (Schluß). Kreditaktien 276, 50, Staatsbahn 416, 00, 1860er Loose 96, 30, 1864er Loose 124, 00, Galizier 265, 50, Lombarden 182, 00, Napoleon 9, 96½. Matt.

Wien, 17. April. (Schlußkurse.) Lebhaft.

Silber-Rente 68, 75, Kreditaktien 278, 60, St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 415, 00, Galizier 266, 50, London 125, 20, Böhmische Westbahn 262 25, Kreditloose 163 25, 1860er Loose 96, 30, Lomb. Eisenb. 183, 20, 1864er Loose 124, 25, Napoleonsd'or 9, 96½.

London, 15. April, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 93 5/16. Italien. 5proz. Rente 54⅞. Lombarden 14¾. Türk. Anleihe de 1865 43⅞. 6proz. Verein. St. pr. 1882 90⅞.

Newyork, 15. April, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung des Goldagios 10⅞, niedrigste 10⅞. Wechsel auf London in Gold 110, Goldagio 10⅞, Bonds de 1882 112½, do. de 1885 112⅞ do. de 1865 112½, do. de 1904 109½, Eriebahn 20½, Illinois 135¾, Baumwolle 14¾, Mehl 6 D. 75 C. Raffin. Petroleum in Newyork 23½, do. do. Philadelphia 23, Havannahzucker Nr. 12 9⅞.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.